

weber.tec 932

selbstverlaufender Bodendichtspachtel

Selbstverlaufender, wasserundurchlässiger und schnellabbindender Bodendichtspachtel für Schichtdicken von 5 mm bis 30 mm

Produktsteckbrief

- Abdichtung und Egalisierung alter Kellerböden
- Schnelle Bodenrenovierung im Verbund
- Für Aufbauhöhen von 5 - 30 mm

Produktvorteile

- selbstverlaufend & schnellerhärtend
- wasserundurchlässig, druckfest & spannungsarm
- abriebfest- direkt nutzbar

Produktbeschreibung

weber.tec 932 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter, und schnellabbindender Bodendichtspachtel mit selbstverlaufenden Eigenschaften.

Anwendungsgebiet

weber.tec 932 wird zur Abdichtung und Egalisierung von Bodenflächen im Innenbereich, z.B. Sanierung von alten Kellerböden, sowie für den Einsatz in privaten Garagen, eingesetzt. Durch zeitsparende Verarbeitung und schnelle, spannungsarme Abbindung, ideal für die Sanierung unter Zeitdruck. Für die Bodenrenovierung im Verbund. Die direkt nutzbare Oberfläche ist für leichte mechanische Beanspruchung geeignet, z.B. typische häusliche Nutzung.

Produkteigenschaften

- Erfüllt den Eignungsnachweis von Innenabdichtungssystemen gemäß WTA- Prüfung
- Radongasdicht in Kombination mit weber.tec Superflex D24
- Oberfläche direkt nutzbar, AR2,0
- Für Verbundkonstruktionen
- Für Schichtdicken von 5 bis 30 mm
- Sehr wirtschaftlich
- Nicht brennbar, A₂_{fl}-s₁

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke	ca. 1,6 kg/m ²
1 Tonne ergibt	ca. 510 l Frischmörtel

Technische Werte

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 8 N/mm ²
Absoluter Wasserbedarf	6 l/25 kg
Verarbeitungszeit	25 Minuten
Verarbeitungstemperatur Luft	5 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	5 - 30 mm
Fließmaß (Ring: 68 mm/H 35 mm)	ca. 24 cm
Begehbarkeit nach	≥ 3 - 5 Stunden

weber.tec 932

selbstverlaufender Bodendichtspachtel

Leichte Belastung nach	ca. 24 Stunden
Volle Belastung nach	7 Tage
CE-Kennzeichen	CT-30-F7-AR2
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A2 fl-s1
Zusammensetzung	spezielle Zemente, mineralische Füllstoffe, Kunststoffe, regulierende Additive

Lagerung

Lagerung	9 Monate
Lagerbedingungen	Trocken und vor Feuchtigkeit geschützt.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Estrich, mineralischer Untergrund, zementärer Untergrund, Ziegel

Untergrundvorbereitung

- **weber.tec 932** ist ausschließlich für Verbundkonstruktionen geeignet.
- Der Untergrund muss sauber, frostfrei, tragfähig, zum Zeitpunkt des Aufbringens der Grundierung oberflächlich trocken sein. Nicht haftende und haftungsmindernde Bestandteile sind vor dem Auftrag zu entfernen.
- Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes beträgt: 0,5 N/mm²
- Im Untergrund vorhandene Risse sind vor der Überarbeitung kraftschlüssig zu verschließen, z.B. mit Epoxidgießharz, weber.prim 806 zu vergießen, bzw. mit weber.tec 945 zu verpressen.
- Vor Auftrag des Bodendichtspachtels ist die gesamte Fläche sorgfältig zu grundieren.
- Bei Beton- und Estrichuntergrund Grundierung mit weber.prim 932 P, Mischungsverhältnis 1:3 RT mit Wasser. Die Grundierung wird dabei fehlerstellenfrei mittels weichem Besen und bis zur Sättigung eingearbeitet. Bei stark saugenden Flächen ggf. 2 mal grundieren. Die Wartezeit vor Auftrag des Dichtspachtels beträgt ca. 1- 4 Stunden, je nach Raumklima.
- Ziegeluntergrund: Nicht zementär gebundene, mürbe Fugen rückstandslos auskratzen. Anschließend erfolgt auf dem mattfeucht vorgeässten Untergrund eine vollflächige Kratz-/ Egalisierungsspachtelung mit weber.tec 933. Nach Durchtrocknung erfolgt der Auftrag von weber.tec 932 ohne Grundierung.
- Die spätere Oberflächenqualität wird entscheidend durch die sorgfältige Ausführung der Grundierung beeinflusst.
- Die Beschichtung muß innerhalb von 48 Stunden nach der Grundierung erfolgen.
- In Fällen wo zunächst eine weber.tec Superflex D24 Abdichtung auf dem Untergrund appliziert wurde, ist keine weitere Grundierung erforderlich.

Verarbeitung

Mischen:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk, mind. 3 Minuten intensiv durchrühren, bis ein gut fließender, homogener Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von 2 Minuten nochmals kurz bei niedriger Umdrehungszahl, aufrühren.
- Das Material wird mit ca. 6 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

Mischwerkzeuge:

- Starkes Rührgerät mit mind. 600U/min und Rührquirl für Spachtelmassen, z.B. Korbrührer.
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.
- Zum rationellen Mischen und Transportieren empfehlen wir geeignete Mischstationen, z.B. FloorMix 2300 der Fa. Eibenstock GmbH, oder Spachtelmassenmischer LevMix der Fa. Collomix GmbH, oder Rührstation Mega Hippo HD der Fa. Witte.

Verarbeitung:

- Bei Breitenüberschreitung und zur Flächenbegrenzung Abstellstreifen setzen.
- Die Grundierung muß farblos aufgetrocknet, und die Trocknungszeiten der Grundierung eingehalten sein.
- Material zügig und gleichmäßig von einer Seite beginnend ausgießen. Material frisch in frisch aneinander gießen.
- Nach dem Ausgießen ist die Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle zu glätten.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

weber.tec 932

selbstverlaufender Bodendichtspachtel

- Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.
- Auf Ziegeluntergründen beträgt die Mindestschichtdicke 15 mm.

Zusätzlich radongasdichte Ausführung der Bodenegalierung:

- Weber.tec Superflex D24- Abdichtungsschicht, 2 lagig, Mindestrockenschichtdicke 4 mm, ausführen. Nach vollständiger Durchtrocknung erfolgt der Auftrag des weber.tec 932 Dichtspachtels ohne weitere Grundierung. Die Schichtdicke des weber.tec 932 beträgt 10 - 20 mm, partiell bis 30 mm.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und bis zum Erreichen der Belegreife mindestens 10° C betragen.
- In den ersten 24 Stunden möglichst keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Während der Aushärtung darf die Luftfeuchte 75 % nicht übersteigen.

Allgemeine Hinweise

Vor der Verarbeitung Wand/- Sohlenanschluss fachgerecht vorbereiten, Ausbildung einer Hohlkehle aus weber.tec 933. Gesamten Übergangsbereich mit weber.tec Superflex D24/ D2 abdichten (Überlappungszone mind. 20 cm).

Sofern am Wand/-Sohlenanschluss keine Hohlkehle ausgeführt wurde, sind die aufgehenden Bauteile mit Randstreifen, weber.floor 4960, Dicke 8 mm, zu trennen.

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf berechnen. Flächenneigung, Hoch- und Tiefpunkte feststellen.

Mindestdicke der Spachtelmassen: ≥ 5 mm.

Alle Fugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Nur im Innenbereich einsetzen.

weber.tec 932 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Besonderheiten

Vor Überarbeitung ist die auf den Untergrund einwirkende Wasserbelastung festzustellen

Eine Druckwasserbelastung $> 0,1$ bar ist auszuschließen.

Ggfls. sind flankierende Maßnahmen, wie z.B. vollflächige Innenabdichtung im Wandbereich, Einbau eines Sanierputzsystems, Einbringen einer Horizontalsperre erforderlich

Die jeweils gültigen WTA- Merkblätter sind zu beachten.

Beim Einbau von weber.tec 932 sind die Fachregeln zur Verarbeitung von Bodenspachtelmassen zu beachten.

Nach Aushärtung der Oberfläche ist eine leichte Farbstrukturierung nicht auszuschließen.

Sofern weber.tec 932 mit dampfbremsenden bzw. dampfdichten Belägen, z.B. Fliesen, belegt werden soll, muss vor Auftrag des selbstverlaufenden Dichtspachtels eine Flächenabdichtung mit weber.tec Superflex D24 ausgeführt werden.

Die Applikation von weber.tec 932 auf dem weber.tec Superflex D24 erfolgt nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung ohne Grundierung.

weber.tec 932

selbstverlaufender Bodendichtspachtel

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner